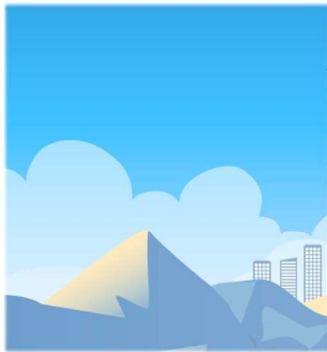


USt-Voranmeldung ab 2021 – Neue Kennzahlen 50 und 37

Stand 15.01.2021



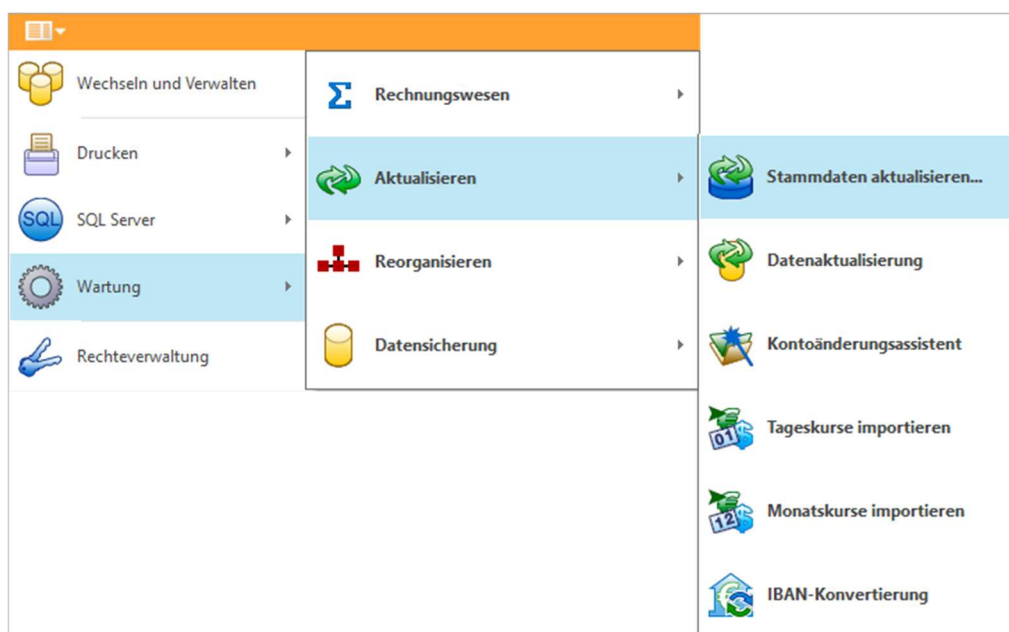
SelectLine[®]
SOFTWARE

USt-Voranmeldung ab 2021 – Neue Kennzahlen 50 und 37

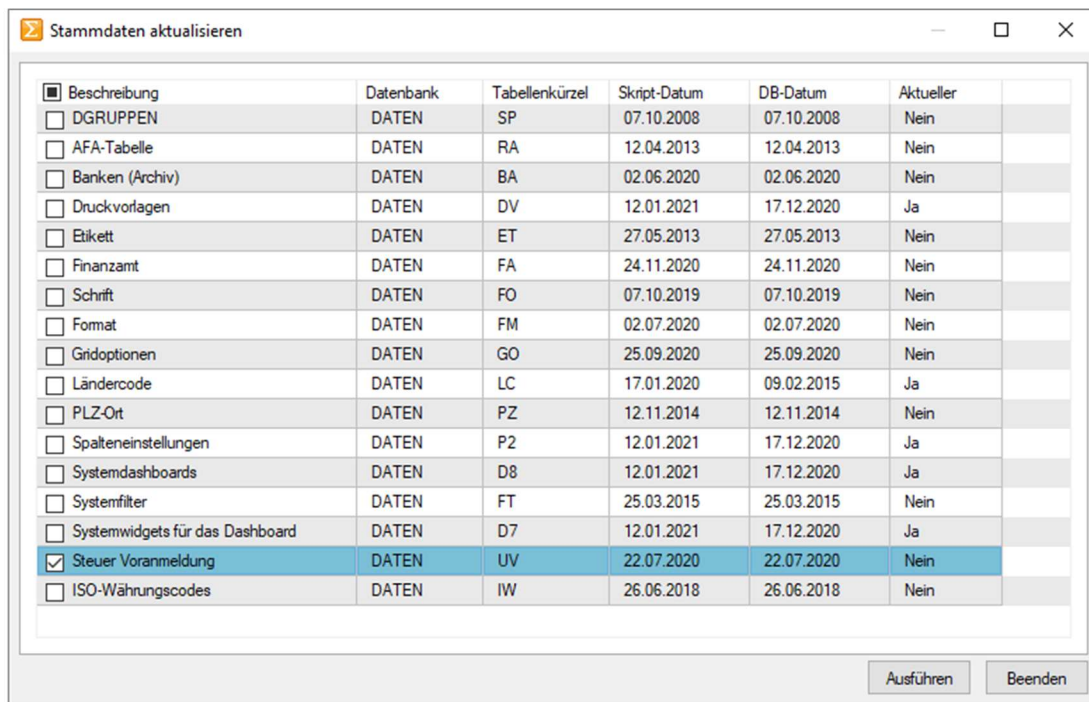
1 Umsetzung in SelectLine Rechnungswesen

Die neuen Kennzahlen 50 und 37 sind in der Umsatzsteuer-Formularzuordnung verfügbar und in den Vorlagemandanten SKR 03 und SKR 04 bereits mit den relevanten Konten und Steuerschlüsseln vorbelegt.

Nach dem Update ist es erforderlich über das *Applikationsmenü / Wartung / Aktualisieren / Stammdaten aktualisieren* die Auswahl der Tabelle *Steuer-Voranmeldung* zu treffen und die Aktualisierung auszuführen.



USt-Voranmeldung ab 2021 – Neue Kennzahlen 50 und 37



☒ Beschreibung	Datenbank	Tabellenkürzel	Skript-Datum	DB-Datum	Aktueller
☐ DGRUPPEN	DATEN	SP	07.10.2008	07.10.2008	Nein
☐ AFA-Tabelle	DATEN	RA	12.04.2013	12.04.2013	Nein
☐ Banken (Archiv)	DATEN	BA	02.06.2020	02.06.2020	Nein
☐ Druckvorlagen	DATEN	DV	12.01.2021	17.12.2020	Ja
☐ Etikett	DATEN	ET	27.05.2013	27.05.2013	Nein
☐ Finanzamt	DATEN	FA	24.11.2020	24.11.2020	Nein
☐ Schrift	DATEN	FO	07.10.2019	07.10.2019	Nein
☐ Format	DATEN	FM	02.07.2020	02.07.2020	Nein
☐ Gridoptionen	DATEN	GO	25.09.2020	25.09.2020	Nein
☐ Ländercode	DATEN	LC	17.01.2020	09.02.2015	Ja
☐ PLZ-Ort	DATEN	PZ	12.11.2014	12.11.2014	Nein
☐ Spalteneinstellungen	DATEN	P2	12.01.2021	17.12.2020	Ja
☐ Systemdashboards	DATEN	D8	12.01.2021	17.12.2020	Ja
☐ Systemfilter	DATEN	FT	25.03.2015	25.03.2015	Nein
☐ Systemwidgets für das Dashboard	DATEN	D7	12.01.2021	17.12.2020	Ja
☒ Steuer Voranmeldung	DATEN	UV	22.07.2020	22.07.2020	Nein
☐ ISO-Währungscode	DATEN	IW	26.06.2018	26.06.2018	Nein

Ausführen Beenden

Nach der Aktualisierung stehen Ihnen unter *Auswertungen / Umsatzsteuer / Voranmeldungen / USt-Formularzuordnung* die neuen Kennzahlen zur Verfügung.

Die Vorlagemandanten SKR 03 und SKR 04 wurden zur Version 20.3.8 um die Konten, Steuerschlüssel und Steuerprozentsatzeinträge in den neuen Kennzahlen 50 und 37 der Umsatzsteuer-Formularzuordnung erweitert. Die Aktualisierung des bestehenden Mandanten in Bezug auf die Änderungen des Vorlagemandanten erfolgt über das *Applikationsmenü / Wartung / Aktualisieren / Datenaktualisierung*.

USt-Voranmeldung ab 2021 – Neue Kennzahlen 50 und 37

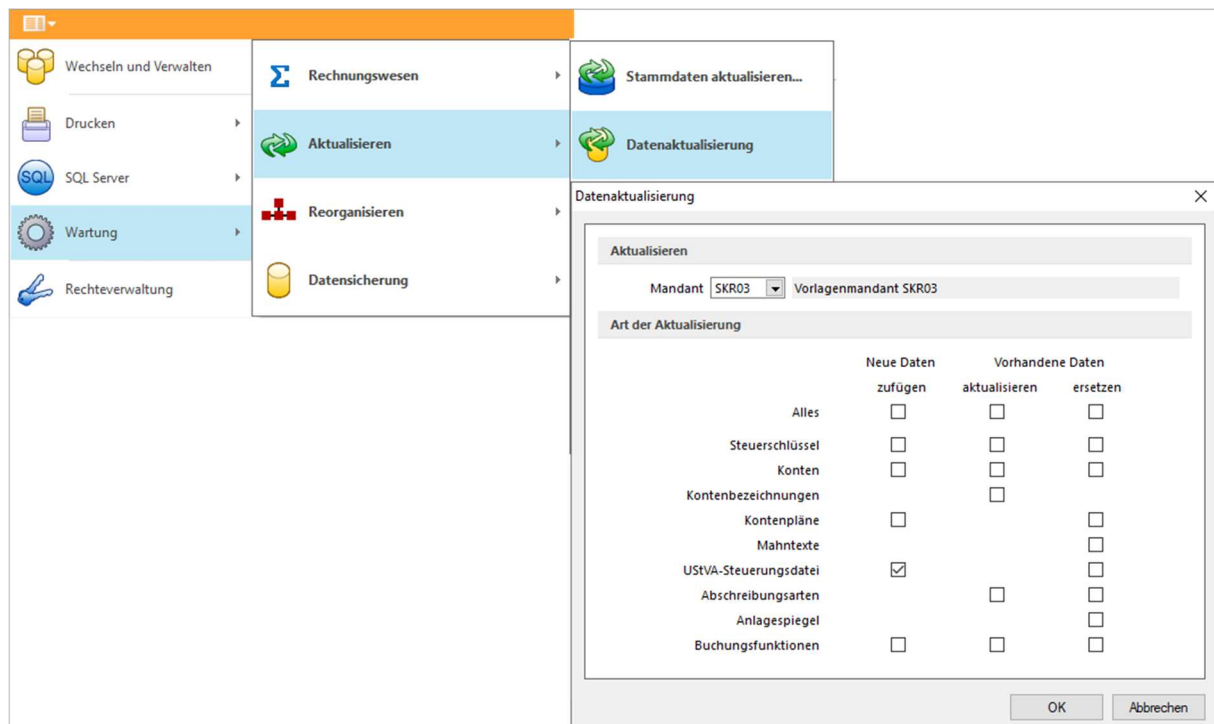


Abbildung Beispiel am Vorlagemandanten SKR03

Hier fügen Sie die neuen Daten der UStVA-Steuerungsdatei hinzu.

Sollten andere, als die in den Kennzahlen 50 und 37 über den Vorlagemandanten hinterlegten Steuerschlüssel und Konten bzw. individuell angelegte Steuerschlüssel in den Buchungen verwendet werden, sind diese den neuen Kennzahlen 50 und 37 manuell in der Umsatzsteuer-Formularzuordnung unter *Auswertungen / Umsatzsteuer / Voranmeldungen / USt-Formularzuordnung* hinzuzufügen.

Die neuen Druckvorlagen sind nach der Aktualisierung der Druckvorlagen über das *Applikationsmenü / Wartung / Aktualisieren / Stammdaten aktualisieren / Druckvorlagen* verfügbar.

2 Beispiel zum Ausweis Minderung der Vorsteuer in KZ 37

Die Verbindlichkeiten und damit auch der Vorsteuerabzug gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 2 UstG sind zu korrigieren.

Die für die Buchung erforderlichen Konten 2520 (SKR03) und 4960 (SKR04) „Periodenfremde Erträge“ sind in den *Stammdaten / Konten* als Typ Umsatzsteuer geschlüsselt. Damit ist die Verwendung eines als Steuerart Vorsteuer geschlüsselten Steuerschlüssels in der Buchung nicht möglich.

USt-Voranmeldung ab 2021 – Neue Kennzahlen 50 und 37

Konto 2520 Periodenfremde Erträge

Bezeichnung: Periodenfremde Erträge
Bezeichnung (lang): Periodenfremde Erträge
Autotext:
Zuordnung: Gewinn/Verlust
Typ: Umsatzsteuer
Steuercode:
Sammelkonto:
Buchsperrung ab:
Optionen:
☐ Konto nur indirekt buchen
☐ Steuercode feststellen
☐ Anlagekonto

Steuerschlüssel

Steuercode: 9 Bezeichnung: Vorsteuer 19% / 16% Land: Deutschland

Steuerart: Vorsteuer Berechnung: Brutto Exportsteuerschlüssel:
☐ USt-ID notwendig
☐ Steuerbetrag änderbar

Gültigkeit

Gültig ab	Gültig bis	Steuer	Automatikkonto	Skontokonto	Quote	Exportsteu	Änderungssteuerschlüssel
01.01.1992	31.12.1992	14,00 %	1576	3736	100,00 %		
01.01.1993	31.03.1998	15,00 %	1576	3736	100,00 %		
01.04.1998	31.12.2006	16,00 %	1575	3735	100,00 %		
01.01.2007	30.06.2020	19,00 %	1576	3736	100,00 %	29	
01.07.2020	31.12.2020	16,00 %	1575	3735	100,00 %	29	

2030 Einträge sortiert: Kontonummer angelegt: 30.05.2008 09:27:24, 5

29 Einträge sortiert: bearbeitet: 08.09.2020 08:32:41, 5

Aus dem Grund haben wir unseren Vorlagemandanten um die **Vorschlagskonten 2521 (SKR03) und 4961 (SKR04)** erweitert. Die Konten haben den Kontentyp Vorsteuer geschlüsselt. Somit besteht die Möglichkeit die Konten für die Vorsteuerkorrektur zu benutzen.

USt-Voranmeldung ab 2021 – Neue Kennzahlen 50 und 37

Konten

Konto: 2521 Periodenfremde Erträge (Vorsteuerkor.)

Bezeichnung: Periodenfremde Erträge (Vorsteuerkor.)

Bezeichnung (lang): Periodenfremde Erträge (Vorsteuerkorrektur) KZ 37

Autotext:

Zuordnung: Gewinn/Verlust

Typ: Vorsteuer

Steuercode: ...

Sammelkonto:

Buchsperr ab:

Steuerschlüssel

Steuercode: 9 Bezeichnung: Vorsteuer 19% / 16% Land: Deutschland

Steuerart: Vorsteuer

Berechnung: Brutto

Exportsteuerschlüssel:

Gültigkeit

Gültig ab	Gültig bis	Steuer	Automatikkonto	Skontokonto	Quote	Exportsteuer	Änderungsteuerschlüssel
01.01.1992	31.12.1992	14,00 %	1576	3736	100,00 %		
01.01.1993	31.03.1998	15,00 %	1576	3736	100,00 %		
01.04.1998	31.12.2006	16,00 %	1575	3735	100,00 %		
01.01.2007	30.06.2020	19,00 %	1576	3736	100,00 %	29	
01.07.2020	31.12.2020	16,00 %	1575	3735	100,00 %	29	

Abbildung Beispiel für den Vorlagemandanten SKR03

Datum	Periode	NK / Buchbeleg	OPBeleg
16.02.2021	2021-Februar	2	2018-001
SOLL	70001	Bürobedarf GmbH	-595,00 EUR
HABEN	2521	Periodenfremde Erträge (Vorsteuerkor.)	0,00 EUR
Text	Zahlung Bürobedarf GmbH 2018-001		
Text2			

	Währung	Brutto	Skonto	Steuer	%	Steuerwert	Netto
Betrag	EUR	595,00	0,00	9	19,0	95,00	500,00

Abbildung Buchungsbeispiel für den Vorlagemandanten SKR03

Beachten Sie die Schlüsselung Kontentyp und Steuerart im Steuerschlüssel auch bei der Anlage und Verwendung eigener Konten.

Der Ausweis der Minderung des Vorsteuerabzugs erfolgt ergänzend in der neuen Kennzahl 37.

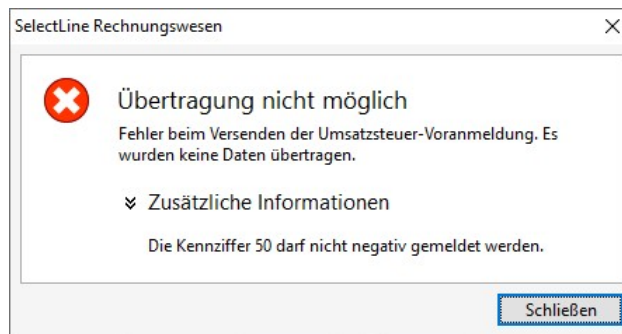
Da die Zeilen 73 und 74 der Umsatzsteuervoranmeldung sich auf den Wert der Minderung beziehen ist der Wert ohne negativem Vorzeichen auszuweisen.

USt-Voranmeldung ab 2021 – Neue Kennzahlen 50 und 37

70													
71	Ergänzende Angaben zu Minderungen nach §17 Abs.1 Sätze 1 und 2 i.V.m. Abs.2 Nr.1 Satz 1 UStG	<table><tr><td></td><td>Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR</td></tr><tr><td>50</td><td></td></tr></table>		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	50		<table><tr><td></td><td>Steuer EUR</td><td>Ct</td></tr><tr><td>37</td><td></td><td>95,00</td></tr></table>		Steuer EUR	Ct	37		95,00
			Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR										
50													
	Steuer EUR	Ct											
37		95,00											
72													
73	Minderung der Bemessungsgrundlage (in den Zeilen 20 bis 24 enthalten)												
74	Minderung der abziehbaren Vorsteuerbeträge (in der Zeile 55 aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 UStG) sowie in den Zeilen 59 und 60 enthalten)												
75													

Abbildung in Bezug auf das Buchungsbeispiel

Entsteht auf Grund von Fehlbuchungen ein negativer Wert erhalten Sie eine Fehlermeldung.



3 Steuerprozeßsatz für den Zeitraum der Mehrwertsteuersenkung bei uneinbringlichen Forderungen / Verbindlichkeiten

Ist eine Forderung oder Verbindlichkeit auszubuchen, die im Zeitraum der Mehrwertsteuersenkung entstanden ist, wird der Änderungssteuerschlüssel **nicht** automatisch verwendet.

Der Eintrag des zu dem Zeitpunkt geltenden Änderungssteuersteuerschlüssel ist manuell einzutragen um den relevanten Steuerprozentsatz zu korrigieren.

USt-Voranmeldung ab 2021 – Neue Kennzahlen 50 und 37

4 Protokoll

In der Auswertung Liste mit Protokoll, die über den Menüpunkt *Auswertungen / Umsatzsteuer / Voranmeldung* aufrufbar ist, sind die neuen Kennzahlen 50 und 37 aufgenommen. Die Auswertung zeigt die Minderung der Bemessungsgrundlage für die KZ 50 und die Minderung der abzugsfähigen Vorsteuer für die relevanten Buchungen. Da es sich um nachrichtlich ergänzende Werte handelt fließen Sie in die Berechnung nicht ein.

Umsatzsteuer-Voranmeldung Januar 2021		
Konto / Bezeichnung	Bemessungsgrundlage	Steuer
50 Minderung der Bemessungsgrundlage		
2406 Forderungsverluste 19% USt übliche Höhe	500,00	
Summe 50 Minderung der Bemessungsgrundlage	500,00	
66 Vorsteuerbeträge aus Rechn. anderer Unternehmer und aus innergem. Dreiecksgeschäften		
3400 Wareneingang 19 % Vorsteuer		-95,00
Summe 66 Vorsteuerbeträge aus Rechn. anderer Unternehmer und aus innergem. Dreiecksgeschäften		-95,00
81 Steuerpfl. Umsätze zum Satz von 19 v.H.		
2406 Forderungsverluste 19% USt übliche Höhe	-500,00	
Summe 81 Steuerpfl. Umsätze zum Satz von 19 v.H.	-500,00	-95,00

Abbildung Liste mit Protokoll am Beispiel uneinbringlicher Forderungen